

Kreditbegehren von Fr. 826'129.00 für die Sanierung der Kanalisation des Gebietes Fohrhölzli

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste im Überblick

Das Gebiet Fohrhölzli wurde in den 1960er Jahren zum Teil über Privatareal an die Kläranlage in Turgi angeschlossen.

Da die bestehende Kanalisationsleitung Sanierungsmassnahmen erfordert, die Querschnitte aufgrund von Überlastungen zu erweitern sind und die Leitungsführung teilweise über überbautes Privatareal führt, drängt sich ein Ersatz der bestehenden Leitung auf. Der Strassenoberbau der Fohrhölzlistrasse ist dem Alter entsprechend in Ordnung und muss noch nicht in Stand gestellt werden.

Die elektrischen Leitungen sowie die Strassenbeleuchtung wurden im Zusammenhang mit dem Anschlussprojekt des EWW an das Limmatkraftwerk bereits erneuert. Im Zusammenhang mit der koordinierten Bauweise haben die Cablecom und die Swisscom Bedürfnisse angemeldet. Diese werden koordiniert mit dem Kanalbau zu Lasten der jeweiligen Bauträger umgesetzt.

Der Anteil der Einwohnergemeinde Wettingen beträgt Fr. 826'129.00 (inkl. 8.0 % MwSt.).

I. Ausgangslage

Im Zuge der Neukonzeption der Abwasserentsorgung wurde das Gebiet Fohrhölzli in den 1960er Jahren über die SBB-Parzelle 6346 und die Privatparzelle Nrn. 5143 und 4985 direkt an die Kanalisation in der Tägerhardstrasse angeschlossen. Zwischenzeitlich wurde die Kanalisation auf den Privatparzellen mit Gebäuden überbaut.

Der Projektperimeter umfasst die südlich der Bahnlinie in die Bauzone eingewiesenen Parzellen.

Gemäss Ausführungsplanung der Einwohnergemeinde Wettingen und im Rahmen der Umsetzung des „GEP Vorprojektes Baugebiet des Generellen Entwässerungsplanes“ ist vorgesehen, mittelfristig die Kanalisationsanlagen des Gebietes Fohrhölzli zu erneuern beziehungsweise zu sanieren.



Auszug GEP-Plan Teil "Süd"

Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Überbauung der gemeindeeigenen Parzellen und der in Zukunft intensiveren Belastung der Verkehrsbeziehungen auf der Fohrhölzlistrasse, muss die kanalisationstechnische Sanierung des Gebietes vorgezogen werden.

Am koordinierten Bauvorhaben beteiligen sich nebst der Einwohnergemeinde Wettingen, welche für die Kanalisation zuständig ist, auch die Cablecom AG und die Swisscom AG als Bauherren.

Die Realisierung des Bauprojekts ist gemäss Werkleitungskoordination für 2011/12 vorgesehen.

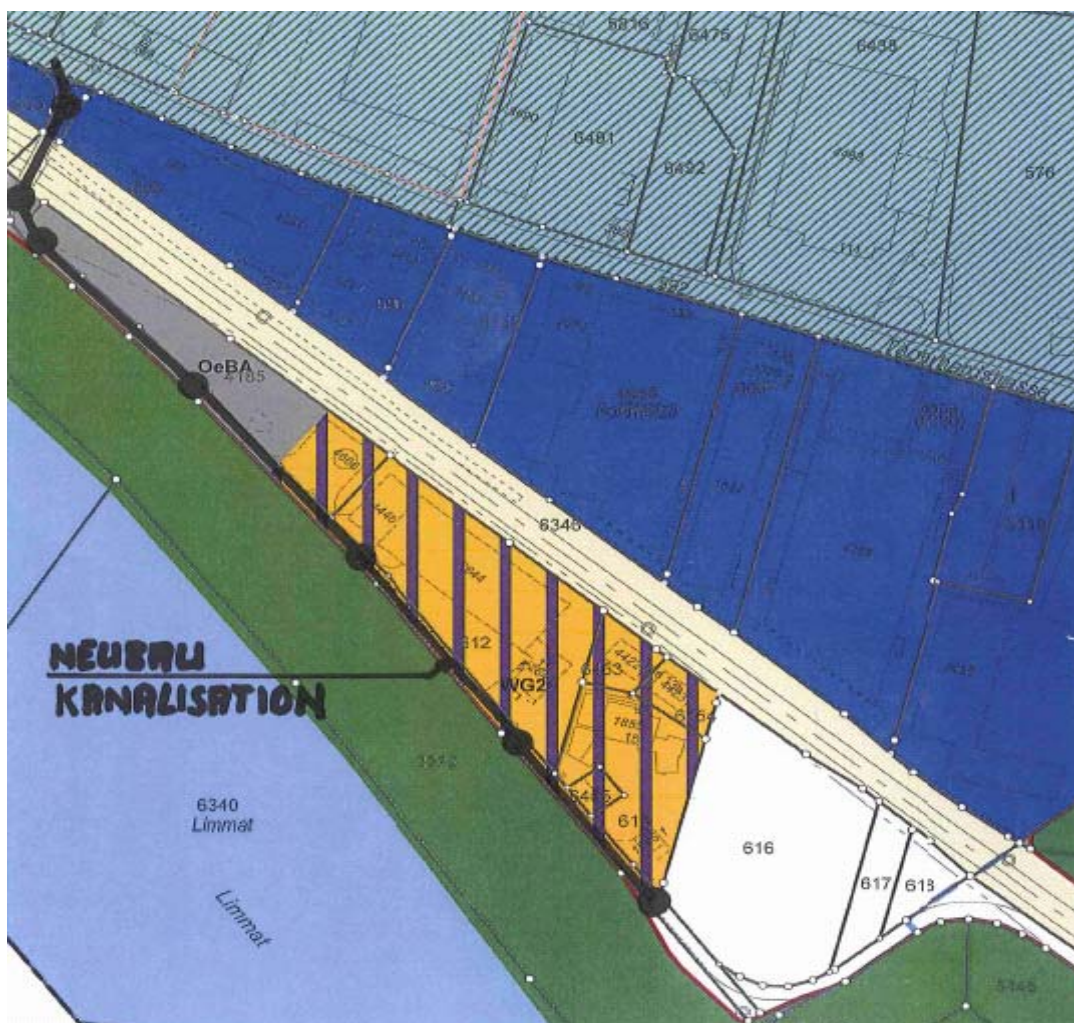
II. Projektbeschreibung

Gestützt auf das GEP und die hydraulische Berechnung des Ingenieurbüros Minikus, Vogt & Partner AG vom 29. Juni 2010 ist die bestehende Kanalisationsleitung überlastet und muss erweitert werden. Da die heute bestehende Kanalisation teilweise durch Privatareal führt und mit Gebäuden überbaut wurde, ist es angezeigt, einen Neubau der Kanalisationsleitung in der Fohrhölzlistrasse zu realisieren.

Eine Sanierung und Aufweitung der heute bestehenden Kanalisationsleitung ist technisch mittels Berstverfahren möglich, bedingt aber einen grösseren Aufwand, weil die bestehenden ebenfalls zu erneuernden Kontrollschächte teilweise innerhalb der Gebäude liegen. Auch das minimal vorhandene Längsgefälle von 1 % und das erhöhte Risiko von Gebäudeschäden sprechen gegen die Lösung mittels Berstverfahren.

Mit einer Leitungsverlegung auf den öffentlichen Grund ist zudem sichergestellt, dass bei einer Neuüberbauung der privaten Parzellen an der Tägerhardstrasse keine weiteren Kosten infolge Leitungsanpassungen oder Verlegungen auf den Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserentsorgung zukommen.

Gemäss Entwässerungskonzept vom Juni 2010 ist, ausgehend vom Anschlussschacht in der Tägerhardstrasse, eine 330 m lange Abwasserleitung mit Nennweiten von 300 bis 400 mm für den Abfluss des Schmutzwassers zu erstellen. Die Kosten für die Hauptkanalisation gehen zu Lasten des Eigenwirtschaftsbetriebs Abwasserentsorgung.



Situationsplan Kanalisationssanierung Gebiet Fohrhölzli

III. Baukosten

Gemäss Kostenschätzung des Ingenieurbüros Minikus Vogt & Partner AG, Wettingen, vom 31. Januar 2011 betragen die Gesamtkosten für die Einwohnergemeinde und das Elektrizitäts- und Wasserwerk Fr. 826'129.00 (inkl. 8.0 % MwSt.).

Der Kostenanteil der Einwohnergemeinde beläuft sich auf Fr. 826'129.00 (inkl. MwSt.).

Im Folgenden die Kostenschlüsselung zum Kreditbegehren im Detail:

Bauarbeiten Kanalisation offen	Fr. 586'310.00
Bauarbeiten Kanalisation Pressvortrieb	Fr. 93'000.00
Diverses	Fr. 1'000.00
Ingenieurleistungen	Fr. 83'800.00
Rundung	Fr. 890.20
Mehrwertsteuer 8 %	Fr. 61'128.80
Total	Fr. 826'129.00

IV. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt zulasten des Eigenwirtschaftsbetriebs Abwasserbeseitigung.

Bei den Arbeiten an der öffentlichen Kanalisation handelt es sich um Instandstellungsarbeiten innerhalb des bestehenden Entwässerungsgebiets. Gemäss Reglement zur Finanzierung von Erschliessungsanlagen vom 21. Juni 2001 können somit von den Grundeigentümern keine Beiträge verlangt werden.

Das Bauvorhaben ist weder staats- noch bundesbeitragsberechtigt.

V. Terminplan / Oberbauleitung

Die Bauarbeiten sollen im Herbst beginnen und Ende 2011 abgeschlossen werden. Die Federführung des Projekts obliegt der Bau- und Planungsabteilung Wettingen.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Für die Sanierung der kanalisationstechnischen Erschliessung Fohrhölzli wird ein Bruttokredit in Höhe von Fr. 826'129.00 (inkl. 8.0 % MwSt.) bewilligt.

Wettingen, 3. Februar 2011

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Daniela Betschart
Gemeindeschreiber-Stv.